

## Die Burger heizen schon wieder ein !!

An der Burgerversammlung vom 17. August 2020 wurde ein Kredit von Fr. 4,5 Mio gesprochen. Dies zum Bau einer neuen Fernwärmeheizzentrale und zur Erweiterung des Perimeters Richtung Oberfeld und Mattenweg.

### Unsere Dorfenergie

Im Herbst 2005 wurde der Wärmeverbund 1 erstmals gestartet. Die Schnitzelheizzentrale befindet sich im Räberhus. Im Jahr 2008 kam ein 2. Verbund im Oberdorf dazu. In Niederbipp beziehen nebst öffentlichen Gebäuden auch rund 80 Private Hausbesitzer Wärme aus heimischer Energie.

Inzwischen liegen neue technische Ansprüche vor. Der jetzige Standort der Zentrale ist zu eng. Die Liegenschaft der Dorfstrasse 13 und sein ehemaliges Ökonomiegebäude bietet eine ideale Infrastruktur.

Nebst einer neuen Zentrale wird auch der Perimeter erweitert. Durch die rege Bautätigkeit im Dorf kamen Anfragen zu einem Anschluss an das Fernwärmenetz.



### Unser Wald

Die Burgergemeinde Niederbipp gehört zu den grössten Waldbesitzern der Region. Unser Förster Heinz Studer hat praktisch keine Absatzmöglichkeiten. Und wenn, dann nur zu einem sehr tiefen Preis.

Holz ist ein Energieträger. Im Holz schlummert die Sonnenenergie, die der Baum im Laufe seines Lebens durch Photosynthese in festen Stoff, eben in Holz einlagert. Durch das Verbrennen von Holz wird diese Energie wieder freigesetzt und es entsteht eine behagliche Wärme. Zudem ist Holz als Energieträger CO<sub>2</sub> neutral.

### Unsere Wirtschaft

Holzenergie ist wirtschaftlich. Täglich geben wir Schweizer rund Fr. 10.00 für Energie aus. Das summiert sich pro Jahr auf stolze 25 Milliarden Franken in der Schweiz. Der grösste Teil davon geht ins Ausland. Bei Holzenergie hingegen bleibt das Geld im Land, in der Region und in unserem Dorf.

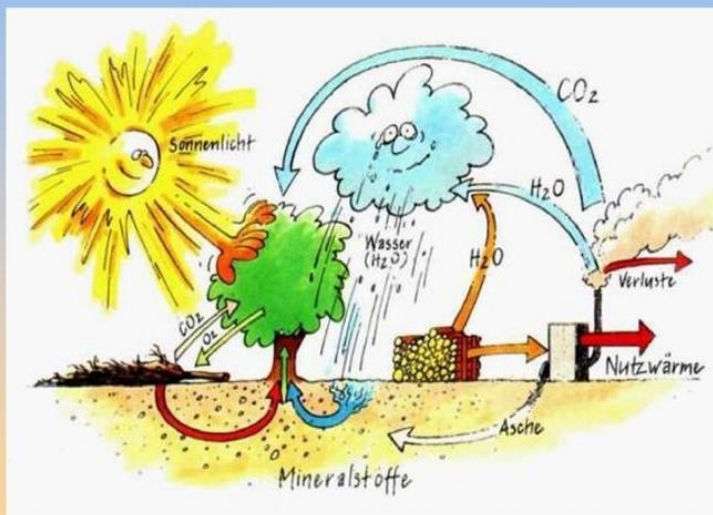
|  | Holz   | Öl     | Gas    |
|--|--------|--------|--------|
| <b>Total</b>                                   | 100.00 | 100.00 | 100.00 |
| <b>Region</b>                                  | 50.00  | 16.00  | 14.00  |
| <b>Schweiz</b>                                 | 45.00  | 25.00  | 12.00  |
| <b>Ausland</b>                                 | 5.00   | 59.00  | 74.00  |
| Wertschöpfung von CHF 100.00 in ein Heizsystem |        |        |        |

## Unser Angebot

Auf die Heizsaison 2022/2023 soll die neue Zentrale in Betrieb genommen werden. Ab dann können neue Hausbesitzer Wärme beziehen. Die Vorteile für einen Anschluss liegen auf der Hand:

- kein Aufwand für Service an Heizung und Brenner
- Tankrevisionen und Emissionsmessungen entfallen.
- Einer Verschärfung von Umweltgesetzen kann gelassen entgegen gesehen werden
- Da CO<sub>2</sub> neutrale Energie bezogen wird, fallen auch niemals CO<sub>2</sub>-Steuern an
- Eine Umstellung von Einzelheizung auf Fernwärme ist schnell und einfach möglich

## Trümpfe der Holzenergie Ökologie



- Heizen im Kreislauf der Natur (CO<sub>2</sub>-neutral)

- kurze Transportwege

- wächst ständig nach (erneuerbar)



## Unser Fazit

Alles spricht für Wärme aus Holz, denn Holzenergie

- ist einheimisch und erneuerbar
- schafft und erhält Arbeitsplätze in der Gemeinde und der Region
- lässt sich risikofrei transportieren und lagern
- braucht wenig graue Energie (3 – 6 %)
- ersetzt importiertes Öl und Gas
- ist wirtschaftlich und umweltfreundlich
- ist CO<sub>2</sub>-neutral und trägt nicht zum Treibhauseffekt bei

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns für einen eventuellen Anschluss...**